

Prefab Sprout “Crimson/Red”- Video auf Youtube

Die Gerüchte verdichten sich, dass am 4. Oktober das neue Prefab Sprout Album erscheinen wird. “Crimson/Red” soll es heißen (“The Devil Came A-Calling” wurde ebenfalls als Titel kolportiert) und enthält 10 Songs, die bereits 2005 entstanden sind, bisher aber nie offiziell veröffentlicht wurden. Die genauen Gründe dafür liegen im Dunkeln, es ist aber bekannt, dass Paddy McAloon schwere gesundheitliche Probleme hatte/hat, weshalb sogar vermutet wurde, dass er sich völlig aus dem Musikgeschäft zurückgezogen habe. Vor Kurzem tauchten jedoch auf Soundcloud 10 bisher unbekannte Prefab Sprout Songs auf, hochgeladen und kurze Zeit später gelöscht von einem User, der weder davor noch danach wieder in Erscheinung getreten ist. Wenn nicht McAloon selber dieser mysteriöse User ist, muss es jemand aus seinem direktem Umfeld sein, handelt es sich doch um überaus ambitionierte Demos, zu denen nicht all zu viele Leute Zugang gehabt haben dürften (einige Songs, besonders “Billy”. “The Songs Of Danny Galway” und “The List Of Impossible Things” klingen nicht wirklich nach Demos, aber wenn man die makellosen Produktionen der Vorgänger-Alben in Betracht zieht, ist die Bezeichnung gerechtfertigt, denke ich).



Aber egal ob Demo oder nicht, die Songs sind unfassbar gut und zeigen einen Paddy McAloon in absoluter Höchstform. Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass McAloon ein Platz im Songwriter-Olymp gebührt, direkt neben David/Bacharach und Fagen/Becker, dann hört euch “Crimson/Red” an.

Anhören? Ja, das geht, zumindest in Auszügen, denn vorgestern wurde auf G+ und Youtube ein **Video mit 2minütigen Snippets** aller 10 “Crimson/Red” Songs gepostet (wieder von einem User, der bisher auf beiden Plattformen nicht in Erscheinung getreten ist). Besseres werdet ihr dieses Jahr sehr wahrscheinlich nicht mehr zu Hören kriegen, aber beeilt euch, denn ich vermute, dass auch dieses Video nicht lange online bleiben wird. Ich kann das Video leider nicht einbetten, da kein Code hinterlegt wurde, dafür gibt es “Billy” in voller Länge.